



humboldt chancengleich.
fokus frau.

CAROLINE VON HUMBOLDT-STIPENDIATINNENPROGRAMM

ABSCHLUSS-, WIEDEREINSTIEGS- & ÜBERBRÜCKUNGSSTIPENDIEN

Die Humboldt-Universität vergibt im Rahmen des Caroline von Humboldt-Programms zum 01. April 2019 Stipendien, um Nachwuchswissenschaftlerinnen in der Promotionsphase gezielt zu fördern. Die Ausschreibung richtet sich an Doktorandinnen der Humboldt-Universität zu Berlin und dient dem Abschluss der Promotion.

Wer kann sich bewerben?

Abschlussstipendien mit der Option der Verlängerung

Herausragende Doktorandinnen am Ende einer Promotion, die z.B. aufgrund von Nachteilen infolge von sozialen Rahmenbedingungen (Elternschaft, Care-Work) und/oder der Pluralisierung von Lebenslagen die Förderdauer ihres Stipendiums oder die Laufzeit ihrer Stelle überschritten haben.

Wiedereinstiegs- & Überbrückungsstipendien:

Herausragende Doktorandinnen, die insbesondere aufgrund von Elternzeit oder Care-Work ihre Promotion unterbrechen mussten oder die während ihrer Elternzeit bzw. für eine Phase von Care-Work keine Überbrückungs/Verlängerungsfinanzierung erhalten.

Stipendienleistung

Diese Stipendien umfassen eine monatliche Förderung von 1365 €, zzgl. eines Kinderzuschlages von 400 € für ein Kind und 100 € für jedes weitere.

Abschlussstipendien mit der Option der Verlängerung

Die Abschlussstipendien werden für einen Zeitraum von maximal 9 Monaten vergeben. Unter dem Vorbehalt, dass die Promotionsschrift innerhalb dieses Zeitraums fristgerecht abgegeben wird, besteht die Möglichkeit eine weitere Finanzierung (max. 3 Monaten) bis zu dem Zeitpunkt, zu dem laut entsprechender Promotionsordnung die Disputation oder das Rigorosum stattfindet.

Wiedereinstiegs- & Überbrückungsstipendien

Die Wiedereinstiegs- und Überbrückungsstipendien sind flexibel staffelbar, werden aber maximal für einen Zeitraum von 12 Monaten gewährt.



humboldt chancengleich.
fokus frau.

Bewerbungsverfahren

Die Bewerbungen für diese Stipendien werden bei der Geschäftsstelle der Kommission für Frauenförderung (KFF) digital eingereicht, die über die Stipendienvergabe entscheidet.

Die Bewerbungsunterlagen beinhalten:

1. Anschreiben (Motivation, evtl. Hinweis auf besondere persönliche/familiäre Umstände oder soziales Engagement)
2. Vollständig ausgefülltes Antragsformular
3. Zeugnisse (letztes universitäres Abschlusszeugnis)
4. Unterzeichnete Betreuungsvereinbarung gemäß der Leitlinien der Promotionskultur der HU
5. Projektbeschreibung (max. 16.000 Zeichen)
6. Akademischen Lebenslauf
7. Detaillierter, realistischer Zeitplan (mindestens drei A4 Seiten) inklusive klarer Aussage über den bisher erreichten Leistungsstand.
8. Für *Wiedereinstiegsstipendien* müssen die Gründe angegeben werden, weshalb die Dissertation unterbrochen wurde und falls möglich Nachweise eingereicht werden.
9. Bei den *Überbrückungsstipendien* ist der Nachweis des Auslaufens der bisherigen Finanzierung (Negativbescheid) einzureichen.

Die Gutachten sind durch die Promotionsbetreuerin bzw. dem Promotionsbetreuer gesondert an die unten stehende Mail zu senden.

Für den Verlängerungsantrag bzgl. der Abschlussstipendien ist eine Bestätigung der Abgabe der Dissertation gemäß Zeitplan (s.o. Punkt 7) durch das zuständige Prüfungsamt und ein formloser Antrag der Stipendiatin notwendig.

Bewerbungsfristen

Aktuelle Bewerbungsfrist ist der **20. Dezember 2018**.

Nach Möglichkeit wird der Beginn der Förderung den individuellen Gegebenheiten der Bewerberinnen angepasst, der frühestmögliche Förderbeginn ist jedoch der 01. April 2019.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte in einem PDF nur **per Mail** an:

frbfoerd@hu-berlin.de, **Betreff: Abschlussstipendium oder Wiedereinstiegs-**

Überbrückungsstipendium SoSe 2019 (Bitte nur die jeweilige Stipendienart im Betreff angeben).

Eingang wird bestätigt.